

Orientierungswissen unter den Aspekten des Politikzyklus	angestrebte Analysekompetenzen (Schwerpunkte)	angestrebte Urteilskompetenzen (Schwerpunkte)	Bezug zu Methoden- und Medienkonzept (Einführen/Üben von...)	Regionale Bezüge/ Lernorte und Experteneinsatz	Fächerübergreifende Bezüge
<u>normative Grundlagen:</u> - Grundlagen sind Menschenwürde, Freiheit, Gleichheit, Gerechtigkeit und Solidarität	- beschreiben Menschenwürde, Freiheit, Gleichheit, Gerechtigkeit und Solidarität als Grundlagen des Zusammenlebens	- beurteilen den Stellenwert der normativen Grundlagen wie Menschenwürde, Freiheit, Gleichheit, Gerechtigkeit und Solidarität für die Gesellschaft	Buch S.198/199 <i>„Demokratie heißt mitbestimmen“</i> - Erstellen eines Lexikoneintrags unter Verwendung digitaler Werkzeuge (K2: 3.1+3.2) - Durchführung und Auszählung der Klassensprecherwahl mit Hilfe digitaler Werkzeuge (K2: 1.4+1.5)	Buch S. 202/203 <i>„Wir erkunden unser Rathaus“</i>	Geschichte
<u>Akteure/Gruppen:</u> - verschiedene Akteure beteiligt	- charakterisieren verschiedene Akteure in der Gesellschaft	- bewerten die Interessen der verschiedenen Gruppen hinsichtlich ihrer eigenen Interessen	Buch S. 204/205 <i>„Experten befragen“</i> KV Methoden üben: Experten befragen		
<u>Regeln:</u> - Politik regelt das Zusammenleben	- beschreiben die Regeln/ Gesetze, die sich aus den Grundlagen des Zusammenlebens ableiten	- beurteilen die Notwendigkeit und die Anerkennung von Regeln und Gesetzen	Buch S. 206/207 <i>„Demokratie und Menschenrechte“</i> - diskutieren die Bedeutung und Einhaltung der Grund- u. Menschenrechte im Netz (K2: 2.3+2.4+6.1+6.5)		
<u>Beteiligung:</u> - Vielzahl von Beteiligungsformen	- vergleichen verschiedene Beteiligungsmöglichkeiten an politischen Prozessen	- diskutieren eigene Beteiligungsmöglichkeiten	Buch S. 208/209 <i>„Rechte und Pflichten“</i> - diskutieren die Berücksichtigung und Notwendigkeit des JgsG im Netz (K2: 2.4+4.6+6.1+6.5)		
<u>mediale Darstellung:</u> - in der Regel nur medial erfahrbar	- ermitteln verschiedene Zugangsmöglichkeiten zur Politik (medial und nicht medial)	- beurteilen den Stellenwert von Medien für ihre Wahrnehmung von Politik			

<p><u>Lösungsansätze:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - durch Interessenausgleich ist eine Problemlösung möglich 	<ul style="list-style-type: none"> - erläutern Kompromiss und Konsens als Lösungsmöglichkeiten für Interessenskonflikte 	<ul style="list-style-type: none"> - bewerten die Auswirkungen eines Kompromisses oder Konsenses 	<p>Buch S. 196/197 <i>„Gemeinsame Werte?“</i> <ul style="list-style-type: none"> - <i>orientieren ihre Mediennutzung an durch das Grundgesetz formulierten Werten (K2: 2.4+4.1+4.6+6.5)</i> <p>Buch S. 194/195 <i>„Verschiedene Interessen in der Schule“</i> <p>Buch S. 200/201 <i>„Mitbestimmen vor Ort“</i> <p>Buch S. 22/23 <ul style="list-style-type: none"> - <i>gestalten eine Computerpräsentation über ihre Gemeinde (K2: 1.1+2.5+3.2+3.3)</i> <p>Buch S. 210/211 <i>„Wie sage ich meine Meinung?“</i> <ul style="list-style-type: none"> - <i>recherchieren im Internet nach aktuellen Anlässen, sich zu beteiligen (K2: 1.1)</i> - <i>diskutieren, wie man sich im Netz beteiligen und seine Stimme kundgeben kann (K2: 2.1+2.3)</i> - <i>reflektieren ihre Selbstdarstellung in sozialen Medien (K2: 4.4)</i> </p> </p></p></p></p>		
--	--	---	--	--	--

Orientierungswissen unter den Aspekten des Politikzyklus	angestrebte Analysekompetenzen (Schwerpunkte)	angestrebte Urteilskompetenzen (Schwerpunkte)	Bezug zu Methoden- und Medienkonzept (Einführen/Üben von...)	Regionale Bezüge/ Lernorte und Experteneinsatz	Fächerübergreifende Bezüge
<u>normative Grundlagen:</u> - Pressefreiheit und Meinungsfreiheit sind staatlich garantierte Grundrechte	- erklären die Notwendigkeit der Presse- und Meinungsfreiheit für eine demokratische Gesellschaft	- erörtern die Grenzen der Meinungs- und Pressefreiheit	Buch S. 258/259 „Rolle der Medien“ - <i>diskutieren die Aufgabe und Sorgfaltspflicht der Medien (K2: 6.1)</i> - <i>reflektieren die Wirkung der Medien auf das eigene Handeln sowie auf das Individuum und Gesellschaft (K2: 6.1)</i>	./.	Deutsch: Leserbrief, Erörterung, Bericht
<u>Akteure/Gruppen:</u> - Politik, Akteure und Medien sind miteinander verflochten und voneinander abhängig	- vergleichen die Medien, in denen Politik/Politiker sichtbar werden - erkennen die gegenseitige Abhängigkeit	- beurteilen die Interessen von Politikern und Medien in ihrer Wechselwirkung - überprüfen die mediale Darstellung auf Interessen			Geschichte
<u>Regeln:</u> - die mediale Berichterstattung unterliegt den Grenzen des Datenschutzes und dem Schutz der Persönlichkeitsrechte	- erläutern die Funktion von Datenschutz und Persönlichkeitsrechten	- bewerten Datenschutz und Persönlichkeitsrechte hinsichtlich ihrer eigenen Interessen	Buch S. 257/258 „Pro und Kontra diskutieren“ KV Methoden üben: <i>Pro und Kontra diskutieren (Begleitband S. 152/154)</i>		
<u>Beteiligung:</u> - soziale Netzwerke, Leserbriefe nehmen Einfluss auf die öffentliche Meinung	- erschließen die Möglichkeiten der medialen Beteiligung	- diskutieren eigene Beteiligungsmöglichkeiten	Buch S. 284/285 „Einen Tages- oder Wochenbericht erstellen“ KV Methoden üben: <i>Einen Tages- oder Wochenbericht erstellen (Begleitband S. 169/170)</i>		
<u>mediale Darstellung:</u> - die mediale Darstellung umfasst immer nur Teile der Realität	- ermitteln die Aufgaben der Medien - erläutern die Kontrollfunktion der Medien	- beurteilen, inwiefern ihre Wahrnehmung von Politik medial geprägt ist			
<u>Lösungsansätze:</u> - ein vielseitiger und kritischer Medienkonsum erschwert die unkontrollierte Beeinflussung	- ermitteln ihren eigenen Medienkonsum	- nehmen begründet Stellung zu der Fragestellung: „Machen Medien Meinungen?“	Arbeitsheft: Politik und Medien (Kohl-Verlag)		

→ Aufgrund zeitlicher Defizite darf nicht die Bearbeitung von Methodenseiten entfallen (S. 257/258, 284/258).

Material: Buch (Zeitreise 2), Begleitband zu Zeitreise 2 (Lösungen der Aufgaben im Buch, Tafelbilder, Hinweise für Klassenarbeiten)

Bewertung: 30 % mündliche Mitarbeit, 30 % fachspezifische Leistungen, 40 % schriftliche Leistungen.

fachspezifische Leistungen: mündliche Überprüfungen, Unterrichtsdokumentationen (z. B. Protokoll, Lernbegleitheft, Lerntagebuch, Portfolio), Anwendung fachspezifischer Methoden und Arbeitsweisen, (mediengestützte) Präsentationen (z. B. durch den Einsatz von Multimedia, Plakat, Modell), Ergebnisse von Partner- oder Gruppenarbeiten und deren Darstellung (individuelle Leistung und Gruppenleistung bewerten), Langzeitaufgaben und Lernwerkstattprojekte, freie Leistungsvergleiche (z. B. Schülerwettbewerbe)

Klassenarbeit: eine Klassenarbeit pro Halbjahr (ggf. zum ersten Thema)

Hinweis: Das Fach Politik wird nur im ersten Halbjahr unterrichtet!

Orientierungswissen unter den Aspekten des Politikzyklus	angestrebte Analysekompetenzen (Schwerpunkte)	angestrebte Urteilskompetenzen (Schwerpunkte)	Bezug zu Methoden- und Medienkonzept (Einführen/Üben von...)	Regionale Bezüge/ Lernorte und Experteneinsatz	Fächerübergreifende Bezüge
<u>normative Grundlagen:</u> - Alle Deutschen haben das Recht, Beruf, Arbeitsplatz und Ausbildungsstelle frei zu wählen (GG Art. 12)	- beschreiben die Bedeutung der Arbeit für die persönliche und gesellschaftliche Entwicklung	- beurteilen die Veränderung der Arbeit in ihrer gesellschaftlichen Auswirkung	Buch S. 266/267 „Was brauchen Menschen?“ - <i>erstellen eine Excel-Tabelle zum Thema Taschengeld/Konsum (K2: 1.4+3.1+3.2)</i>	Buch S. 282/283 „Armut bei uns - zu Gast bei den Tafeln“	Mathe-matik
<u>Akteure/Gruppen:</u> - unterschiedliche sozioökonomische Lebensverhältnisse beeinflussen die politische Teilhabe	- beschreiben Ursachen und Folgen der sozialen Ungleichheit	- setzen sich kritisch mit den Gründen für Armut und Reichtum auseinander	Buch S. 268/269 „In einem Beruf für Geld arbeiten“ Buch S. 82/83 „Statistiken auswerten“ KV Methoden üben: Statistiken und Diagramme (Begleitband S. 57)		Geschichte
<u>Regeln:</u> - staatliche Alterssicherung soll Altersarmut vermeiden	- beschreiben die Notwendigkeit einer Alterssicherung vor dem Hintergrund des demographischen Wandels	- bewerten die Wirksamkeit der staatlichen Altersvorsorge	Buch S. 270/271 „Sich für andere einsetzen“ - <i>recherchieren im Internet über freiwilliges Engagement (K2: 1.1)</i>		
<u>Beteiligung:</u> - ehrenamtliche Tätigkeit ergänzt die Berufstätigkeit	- finden und charakterisieren Beispiele ehrenamtlicher Tätigkeit und anderer Formen von Arbeit	- bewerten die Bedeutung und die Möglichkeiten ehrenamtlicher Arbeit und anderer Formen von Arbeit	Buch S. 272/273 „Das Prinzip Solidarität“ Buch S. 274/275 „Die Rente“ Buch S. 276/277 „Arbeit suchen“ Buch S. 278/279 „Das soziale Netz“ Buch S. 280/281 „Streit um Lohn und Arbeitsplätze“ - <i>recherchieren und informieren sich über aktuelle Tarifstreits (K2: 1.1+1.2)</i>		

<u>mediale Darstellung:</u> - statistische Daten sollen zur politischen Entscheidungsbildung beitragen	- lesen und erklären Daten in grafischen Darstellungen	./.	<i>Buch S. 284/285</i> <i>„Einen Tages- oder Wochenbericht erstellen“</i> KV Methoden üben: <i>Einen Tages- oder Wochenbericht erstellen</i> <i>(Begleitband S. 169/170)</i>		
<u>Lösungsansätze:</u> - Die Zukunft von Arbeit beeinflusst die Zukunft des Lebens	- erläutern zukünftige Formen und Entwicklungsmöglichkeiten der Arbeit	- prüfen die Chancen der (eigenen) Mobilität und Flexibilität als zukünftige Rahmenbedingungen der Arbeit			

Orientierungswissen unter den Aspekten des Politikzyklus	angestrebte Analysekompetenzen (Schwerpunkte)	angestrebte Urteilskompetenzen (Schwerpunkte)	Bezug zu Methoden- und Medienkonzept (Einführen/Üben von...)	Regionale Bezüge/ Lernorte und Experteneinsatz	Fächerübergreifende Bezüge
<u>normative Grundlagen:</u> - Grundlage bildet die Rechtsstaatlichkeit: Schutz vor Willkür und Korruption, Menschenrechte und Schutz der Menschenwürde	- erläutern den Schutz der Menschenwürde als normative Grundlage staatlicher Gewalt	- erörtern die Grenzen des Rechtsstaates	Wiederholung: Buch S. 206/207 „Demokratie und Menschenrechte“ Wiederholung: Buch S. 208/209 „Rechte und Pflichten“	./.	Deutsch: Erörterung
<u>Akteure/Gruppen:</u> - Akteure tragen Konflikte aus und suchen Regulierungsmöglichkeiten	- vergleichen Möglichkeiten zur Konfliktregulierung	- bewerten die Folgen einer Konfliktregulierung	Buch S. 238/239 „Wer hat die Macht im Staat?“ Buch S. 244/245 „Der Deutsche Bundestag“		Geschichte
<u>Regeln:</u> - Jede Bürgerin/jeder Bürger ist im Besitz von Rechten und Pflichten	- benennen und erläutern ihre Rechte und Pflichten	- diskutieren den Anspruch auf Rechte und die Zumutbarkeit von Pflichten	- recherchieren im Internet zentraler Begriffe und erstellen eine Übersicht dieser mit digitalen Werkzeugen (K2: 1.1+3.1+3.2)		
<u>Beteiligung:</u> - jeder Bürgerin/jedem Bürger garantiert der Staat Gerichte anzurufen	- erarbeiten die Grundsätze des Rechtsstaates	./.	Buch S. 250/251 „Die Hüter der Verfassung“		
<u>mediale Darstellung:</u> - Medien sind verpflichtet zu informieren, unterliegen dabei auch der Gefahr zu skandalisieren	- verfolgen und beschreiben die öffentliche Darstellung eines Rechtsthemas	- untersuchen die öffentliche Darstellung auf Informationsgehalt bzw. Skandalisierung und bewerten diese	Buch S. 257/258 „Pro und Kontra diskutieren“ KV Methoden üben: Pro und Kontra diskutieren (Begleitband S. 152/154) Buch S. 284/285 „Einen Tages- oder Wochenbericht erstellen“		

<u>Lösungsansätze:</u> - gewählte Volksvertreter beschließen Gesetze, auf deren Grundlage unabhängige Gerichte Urteile fällen	- erklären die Funktion von Gesetzen	- diskutieren die Angemessenheit staatlicher Gewalt	KV Methoden üben: <i>Einen Tages- oder Wochenbericht erstellen</i> (Begleitband S. 169/170)		
--	--------------------------------------	---	---	--	--

→ Aufgrund zeitlicher Defizite darf nicht die Bearbeitung von Methodenseiten entfallen (S. 82/83, 257/258, 284/285).

Material: Buch (Zeitreise 2), Begleitband zu Zeitreise 2 (Lösungen der Aufgaben im Buch, Tafelbilder, Hinweise für Klassenarbeiten)

Bewertung: 30 % mündliche Mitarbeit, 30 % fachspezifische Leistungen, 40 % schriftliche Leistungen.

fachspezifische Leistungen: mündliche Überprüfungen, Unterrichtsdokumentationen (z. B. Protokoll, Lernbegleitheft, Lerntagebuch, Portfolio), Anwendung fachspezifischer Methoden und Arbeitsweisen, (mediengestützte) Präsentationen (z. B. durch den Einsatz von Multimedia, Plakat, Modell), Ergebnisse von Partner- oder Gruppenarbeiten und deren Darstellung (individuelle Leistung und Gruppenleistung bewerten), Langzeitaufgaben und Lernwerkstattprojekte, freie Leistungsvergleiche (z. B. Schülerwettbewerbe)

Klassenarbeit: eine Klassenarbeit pro Halbjahr (ggf. zum ersten Thema)

Hinweis: Das Fach Politik wird nur im zweiten Halbjahr unterrichtet!

DAS FACH POLITIK WIRD IN JAHRGANG 9 NICHT UNTERRICHTET!

Orientierungswissen unter den Aspekten des Politikzyklus	angestrebte Analysekompetenzen (Schwerpunkte)	angestrebte Urteilskompetenzen (Schwerpunkte)	Bezug zu Methoden- und Medienkonzept (Einführen/Üben von...)	Regionale Bezüge/ Lernorte und Experteneinsatz	Fächerübergreifende Bezüge
<u>normative Grundlagen:</u> - das Grundgesetz definiert die Demokratie in Deutschland	- nennen und erklären die Prinzipien der Demokratie in der Bundesrepublik	- nehmen Stellung zur Demokratie als Herrschaftsform	ACHTUNG: ZEITREISE 2! Wiederholung: Buch S. 238/239 „Wer hat die Macht im Staat?“ Buch S. 242/243 „Landtagswahl in Niedersachsen“ - <i>recherchieren im Internet die aktuellen Minister und erstellen eine Tabelle dazu (K3: 1.1+3.1+3.2)</i> Buch S. 82/83 „Statistiken auswerten“ KV Methoden üben: Statistiken und Diagramme (Begleitband S. 57) Wiederholung: Buch S. 244/245 „Der Deutsche Bundestag“ Buch S. 248/249 „Die Bundesregierung“ - <i>recherchieren die aktuellen Resorts und Regierungsmitglieder (K3: 1.1)</i> Buch S. 252/253 „Parteien in der Demokratie“ - <i>führen eine selbstständige komplexe Medienrecherche zu den Parteien und ihr</i>	Buch S. 246/247 „Bei einer Sitzung im Bundestag“	Deutsch: Erörterung
<u>Akteure/Gruppen:</u> - Parteien, Verbände, NGO's usw. spielen im politischen System eine zentrale Rolle	- erläutern die Vielfalt der Gesellschaft als Ausdruck garantierter Freiheiten	- beurteilen die Einflussnahme von Akteuren auf die politische Meinung			
<u>Regeln:</u> - Gewaltenteilung, Föderalismus und Parlamentarismus sind Prinzipien unserer Demokratie	- benennen das Grundgesetz als Handlungsrahmen der gesellschaftlichen Ordnung der BRD	- setzen sich mit Formen der Demokratiegefährdung auseinander			Mathe-matik
<u>Beteiligung:</u> - Demokratie bedarf der Beteiligung	- ermitteln die Beteiligungsmöglichkeiten der Bürgerinnen und Bürger an politischen Prozessen	./.			
<u>mediale Darstellung:</u> - die politischen Akteure stellen sich, ihre Tätigkeiten und Absichten medial dar	- analysieren die (Selbst-) Darstellung politischer Akteure in den Medien	- beschreiben und bewerten die mediale (Selbst-) Darstellung der politischen Akteure			

<p><u>Lösungsansätze:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - die freiheitlich-demokratische Grundordnung zeigt den Rahmen für politische Teilhabe auf 	<ul style="list-style-type: none"> - beschreiben das Veränderungspotential von Wahlen durch Wähler, Wechselwähler, Protestwähler und Nicht-Wähler 	<ul style="list-style-type: none"> - beurteilen die Chance dieser Teilhabe für ihre Bürgerrolle 	<p><i>Wahlprogramm durch, interpretieren und bewerten die Informationen kritisch, erstellen mit einer geeigneten digitalen Präsentationsform ihre Ergebnisse (K3: 1.1+1.2+1.4+3.3)</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - <i>nutzen und probieren den Wahl-O-Mat und hinterfragen kritisch ihr Ergebnis (K3: 6.1+6.2+6.3)</i> <p>Buch S. 254/255 <i>„Mehr Demokratie wagen?“</i> Buch S. 254/255 <i>„Politisch extrem - Gefahr für die Demokratie“</i> Buch S. 284/285 <i>„Einen Tages- oder Wochenbericht erstellen“</i> KV Methoden üben: <i>Einen Tages- oder Wochenbericht erstellen</i> <i>(Begleitband S. 169/170)</i> Buch S. 257/258 <i>„Pro und Kontra diskutieren“</i> KV Methoden üben: <i>Pro und Kontra diskutieren</i> <i>(Begleitband S. 152/154)</i></p>		
--	--	--	--	--	--

Orientierungswissen unter den Aspekten des Politikzyklus	angestrebte Analysekompetenzen (Schwerpunkte)	angestrebte Urteilskompetenzen (Schwerpunkte)	Bezug zu Methoden- und Medienkonzept (Einführen/Üben von...)	Regionale Bezüge/ Lernorte und Experteneinsatz	Fächerübergreifende Bezüge
<u>normative Grundlagen:</u> - die Menschenrechte stellen eine uneingeschränkte Verpflichtung dar	- beschreiben die Rolle der UN zur Durchsetzung der Menschenrechte	- beurteilen die weltweite Umsetzung der Menschenrechte	Buch S. 214/215 <i>„Warum gibt es Krieg?“</i> <i>Buch S.216/217 „Weltkonflikte“+ 218/219 „Einen Konflikt analysieren“</i> <i>Erstellen eine Präsentation zu einem Weltkonflikt (Auswahl Liste dpd); recherchieren, bereiten Informationen und Ergebnisse auf, wählen geeignete Präsentationsmedien (K3: 1.1+1.3+3.1+3.3)</i> Buch S. 220/221 <i>„Das Kriegsrecht“</i> Buch S. 222/223 <i>„Die UNO - Frieden schaffen, Frieden wahren“</i>	Buch S. 216/217 <i>„Weltkonflikte“</i>	Geschichte Deutsch: Erörterung Erdkunde
<u>Akteure/Gruppen:</u> - die UN bemüht sich um Ausgleich internationaler Interessen und Abwehr von Bedrohungen und Gefährdungen	- benennen und charakterisieren internationale Akteure - ermitteln die Gefahren für die internationale Sicherheit durch Radikalisierung - erkennen den Kampf um Macht und die Verteilung von Ressourcen als Ursache von Konflikten	- erörtern eigene und staatliche Reaktionen auf Radikalisierung und Terrorismus - diskutieren und beurteilen die Gründe für Konflikte			
<u>Regeln:</u> - das Völkerrecht ermöglicht und begrenzt das Souveränitätsprinzip	- erläutern Grundregeln globaler Beziehungen	- problematisieren die Wirksamkeit von internationalen Abkommen			

<p><u>Beteiligung:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - NGO und soziale Medien bieten Möglichkeiten der Teilhabe an international bedeutsamen Themen 	<ul style="list-style-type: none"> - erklären die zunehmende Bedeutung der sozialen Netzwerke (Umgehung der Zensur, Herstellung von Öffentlichkeit, Mobilisierung etc.) 	<ul style="list-style-type: none"> - erörtern die Möglichkeiten der konkreten Einflussnahme durch soziale Medien und Beteiligung an NGO's 	<p>Buch S. 224/225 <i>„Internationale Konflikte vor Gericht“</i> Buch S. 226/227 <i>„Die Staatengemeinschaft greift ein“</i> Buch S. 228/229 <i>„Internationaler Terrorismus“</i> - <i>recherchieren, welche Bedeutung digitale Medien im Internationalen Terrorismus spielen, entwickeln ein Bewusstsein für ethische Fragen identifizieren Mechanismen zur Manipulation (K3: 6.1+6.5+6.7)</i> Buch S. 230/231 <i>„Die Rolle Deutschlands“</i> - <i>recherchieren weitere Blauhelm-Einsätze und die Beteiligung Deutschlands (K3: 1.1)</i> Buch S. 232/233 <i>„Auswirkungen des Krieges“</i> Buch S. 234/235 <i>„Auf der Flucht - und wer hilft?“</i> - <i>finden, bereiten Informationen vor und sichern Ergebnisse mit selbstgewählten Methoden und Strategien zu NGOs (K3: 1.1+1.5)</i></p>		
---	--	--	--	--	--

<p><u>mediale Darstellung:</u> - die Berichterstattung über internationale Konflikte erfolgt häufig kontrovers</p>	<p>- analysieren die Inhalte und Perspektiven von Berichterstattungen in Print-, audiovisuellen und digitalen Medien (auch sozialen Netzwerken)</p>	<p>- hinterfragen, ob Nachrichtensendungen die relevanten Themen abdecken</p>	<p>Buch S. 217/218 „Einen Konflikt analysieren“ KV Methoden üben: <i>Einen Konflikt analysieren (Begleitband S. 147/148)</i> Buch S. 284/285 „Einen Tages- oder Wochenbericht erstellen“ KV Methoden üben: <i>Einen Tages- oder Wochenbericht erstellen (Begleitband S. 169/170)</i> Buch S. 182/183 „Politische Karikaturen interpretieren“ Methoden üben: <i>Politische Karikaturen interpretieren (Begleitband S. 115)</i></p>		
<p><u>Lösungsansätze:</u> - Friedenssicherung erfolgt durch Dialog, Abkommen und internationale Organisationen</p>	<p>- erschließen Möglichkeiten der Friedenssicherung</p>	<p>- nehmen Stellung zu den verschiedenen Möglichkeiten der Friedenssicherung</p>	<p>Buch S. 257/258 „Pro und Kontra diskutieren“ KV Methoden üben: <i>Pro und Kontra diskutieren (Begleitband S. 152/154)</i></p>		

Orientierungswissen unter den Aspekten des Politikzyklus	angestrebte Analysekompetenzen (Schwerpunkte)	angestrebte Urteilskompetenzen (Schwerpunkte)	Bezug zu Methoden- und Medienkonzept (Einführen/Üben von...)	Regionale Bezüge/ Lernorte und Experteneinsatz	Fächerübergreifende Bezüge
<u>normative Grundlagen:</u> - Frieden, Wohlstand und Zusammenleben sind die Grundideen der EU; Menschenrechte bilden die weltweit gültige Norm	- beschreiben und begründen die Umsetzung der Grundidee im Einigungsprozess der EU	- diskutieren die Auswirkungen der EU auf ihren eigenen Alltag	Buch S. 160/161 „Europas Weg zur Einheit“ - <i>recherchieren wichtige Konventionen, die der Europarat verabschiedet hat (K3: 1.1)</i>	Buch S. 164/165 „Mit Comenius Europa erleben“ <u>Vertiefung:</u> Buch S. 168/169 „Europäischer Rat und Ministerrat“	Erdkunde
<u>Akteure/Gruppen:</u> - Mitgliedsstaaten verfolgen gemeinsame und eigene Interessen	- erschließen die unterschiedlichen Interessen innerhalb der Gemeinschaft - ermitteln die Bedeutung des Binnenmarkts für den Wirtschaftsraum EU	- problematisieren die Widersprüche zwischen den unterschiedlichen Interessen innerhalb der Gemeinschaft	Buch S. 158/159 „Freie Fahrt für EU-Bürger“ Buch S. 166/167 „Der Euro“ Buch S. 162/163 „Worum kümmert sich die EU“	Buch S. 170/171 „Die Europäische Kommission“	
<u>Regeln:</u> - Entscheidungsverfahren auf europäischer Ebene regeln das Zusammenleben in der EU	- benennen die Organe der EU und erläutern ihre Aufgaben	- nehmen exemplarisch Stellung zu Entscheidungen auf europäischer Ebene	- <i>erstellen Steckbriefe zu den Organen der EU mit selbstgewählten digitalen Werkzeugen (K3: 1.5)</i>	Buch S. 172/173 „Das europäische Parlament“	Geschichte
<u>Beteiligung:</u> - Wahlen, Europäische Bürgerinitiative und internationale Jugendbegegnung sind Möglichkeiten der politischen Teilhabe	- vergleichen die Möglichkeiten der Einflussnahme auf politische Entscheidungen auf europäischer Ebene - beschreiben die Möglichkeiten des internationalen Austausches von Jugendlichen	- beurteilen die Chancen der politischen Einflussnahme auf die Politik der EU - erörtern die Chancen der verschiedenen Formen des interkulturellen Austausches	Buch S. 174/175 „Der Weg eines EU-Gesetzes“ Buch S. 176/177 „Der Europäische Gerichtshof“ - <i>recherchieren und bewerten aktuelle Urteile des EuGH (K3: 6.2)</i>		
<u>mediale Darstellung:</u> - die Berichterstattung über die Politik der EU und ihre Rolle in internationalen Krisen erfolgt häufig kontrovers	- analysieren die Darstellung der EU in den Medien	./.	Buch S. 178/179 „Außen- und Sicherheitspolitik“ Buch S. 180/181		

<u>Lösungsansätze:</u> - Dialog, Abkommen und Bündnisse tragen zur Friedenssicherung bei	- beschreiben die Herausforderungen der Solidargemeinschaft in Gegenwart und Zukunft	- begründen die Notwendigkeit internationaler Zusammenarbeit zur Lösung der gemeinsamen Problemfelder	„Wohin steuert die EU?“ Buch S. 284/285 „Einen Tages- oder Wochenbericht erstellen“ KV Methoden üben: Einen Tages- oder Wochenbericht erstellen (Begleitband S. 169/170) Buch S. 182/183 „Politische Karikaturen interpretieren“ Methoden üben: Politische Karikaturen interpretieren (Begleitband S. 115) Buch S. 257/258 „Pro und Kontra diskutieren“ KV Methoden üben: Pro und Kontra diskutieren (Begleitband S. 152/154)		
---	--	---	--	--	--

Orientierungswissen unter den Aspekten des Politikzyklus	angestrebte Analysekompetenzen (Schwerpunkte)	angestrebte Urteilskompetenzen (Schwerpunkte)	Bezug zu Methoden- und Medienkonzept (Einführen/Üben von...)	Regionale Bezüge/ Lernorte und Experteneinsatz	Fächerübergreifende Bezüge
<u>normative Grundlagen:</u> - staatliche Aufgaben sind Wirtschaftswachstum, Nachhaltigkeit, Umwelt- und Klimaschutz	- zählen Aspekte des Umwelt- und Klimaschutzes auf	- bewerten den Zusammenhang zwischen ihrem zukünftigen Leben und den Themen Wirtschaftswachstum, Nachhaltigkeit, Umwelt- und Klimaschutz	ACHTUNG: ZEITREISE 2! Buch S. 216/217 <i>„Die Umwelt und das Klima schützen“</i> - <i>sehen sich ein Erklär-Video zum anthropogenen Treibhauseffekt an und entwickeln verschiedene Szenarien (K3: 1.1)</i> Buch S. 218/219 <i>„Nachhaltig handeln“</i> Buch S. 220/221 <i>„Energie aus knappen Rohstoffen“</i> Buch S. 222/223 <i>„Erneuerbare Energien“</i> - <i>gestalten eine Präsentation zu erneuerbaren Energien mit digitalen Werkzeugen (K3: 1.5+3.1+3.3)</i> Buch S. 224/225 <i>„Was können wir tun?“</i> - <i>führen ein Energieverbrauch-Tagebuch mit Excel (K3: 1.5)</i> Buch S. 226/227 <i>„Müll trennen und</i>	Buch S. 230/231 <i>„Die Reise der Kartoffel “</i> <i>(Globalisierung)</i>	Erdkunde Geschichte Deutsch: Erörterung
<u>Akteure/Gruppen:</u> - staatliche Akteure, NGO's, Unternehmen und Verbraucher haben unterschiedliche Interessen	- charakterisieren staatliche und nichtstaatliche Akteure und deren Interessen	- bewerten die unterschiedlichen Interessen im Spannungsfeld Ökologie und Ökonomie			
<u>Regeln:</u> - Ökologie und Ökonomie werden durch Gesetze gefördert und geschützt	- nennen Beispiele zur rechtlichen Regelung von Umweltthemen	- beurteilen, wer von diesen rechtlichen Regelungen profitiert oder belastet wird			
<u>Beteiligung:</u> - Verbraucher haben Einfluss auf Umweltschutz und wirtschaftliche Entwicklung	- beschreiben und analysieren ihr Konsumverhalten und Umweltbewusstsein	- hinterfragen die Einflussmöglichkeiten von Verbrauchern auf Umwelt- und Klimaschutz			
<u>mediale Darstellung:</u> - Unternehmen stellen sich öffentlich dar; Medien berichten über ökologische und ökonomische Missstände	- ermitteln Marketing und Werbeauftritte von Unternehmen - analysieren die Darstellung von ökologischen und ökonomischen Missständen in den Medien	- beurteilen mediale Darstellungen von Unternehmen hinsichtlich ihrer Umweltbilanz			

<u>Lösungsansätze:</u> - internationale Konferenzen und Abkommen stehen im Spannungsfeld von nationalen Interessen und globalen Aufgaben	- beschreiben Streitpunkte zwischen Nationalstaaten bei internationalen Umwelt- und Klimaschutzkonferenzen	- nehmen Stellung zu den Ergebnissen von internationalen Umwelt- und Klimaschutzvereinbarungen	<i>wiederverwerten“</i> - <i>gestalten ein Plakat mit Publisher zum Thema “Was können wir zum Umwelt- und Klimaschutz tun?” (K3: 3.3+3.4)</i> Buch S. 228/229 <i>„Was kann die Industrie tun?“</i> Buch S. 232/233 <i>„Klimaschutz und Politik“</i> Buch S. 284/285 <i>„Einen Tages- oder Wochenbericht erstellen“</i> KV Methoden üben: <i>Einen Tages- oder Wochenbericht erstellen (Begleitband S. 169/170)</i> Buch S. 182/183 <i>„Politische Karikaturen interpretieren“</i> Methoden üben: <i>Politische Karikaturen interpretieren (Begleitband S. 115)</i> Buch S. 257/258 <i>„Pro und Kontra diskutieren“</i> KV Methoden üben: <i>Pro und Kontra diskutieren (Begleitband S. 152/154)</i>		
---	--	--	--	--	--

→ Aufgrund zeitlicher Defizite darf nicht die Bearbeitung von Methodenseiten entfallen (S. 82/83, 182/183, 217/218, 284/285).

Material: Buch (Zeitreise 2 und 3), Begleitband zu Zeitreise 2 (Lösungen der Aufgaben im Buch, Tafelbilder, Hinweise für Klassenarbeiten)

Bewertung: 30 % mündliche Mitarbeit, 30 % fachspezifische Leistungen, 40 % schriftliche Leistungen.

fachspezifische Leistungen: mündliche Überprüfungen, Unterrichtsdokumentationen (z. B. Protokoll, Lernbegleitheft, Lerntagebuch, Portfolio), Anwendung fachspezifischer Methoden und Arbeitsweisen, (mediengestützte) Präsentationen (z. B. durch den Einsatz von Multimedia, Plakat, Modell), Ergebnisse von Partner- oder Gruppenarbeiten und deren Darstellung (individuelle Leistung und Gruppenleistung bewerten), Langzeitaufgaben und Lernwerkstattprojekte, freie Leistungsvergleiche (z. B. Schülerwettbewerbe)

Klassenarbeit: eine Klassenarbeit pro Halbjahr (ggf. zum ersten Thema)

Hinweis: Das Fach Politik wird in beiden Halbjahren unterrichtet!